



PRESSEMITTEILUNG

STIFTUNG Sparda-Bank Hannover unterstützt Aufforstung in Lippe

25.000 Euro werden für eine Fläche im Teutoburger Wald genutzt

Horn-Bad Meinberg/Holzhausen-Externsteine, 19. April 2024. Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen – das ist eins der vielfältigen Stiftungsziele der STIFTUNG Sparda Bank Hannover. Angesichts des vom Klimawandel bedingten Waldsterbens, trägt die Stiftung aktiv zur Wiederaufforstung von Waldflächen bei, auf denen absterbende und tote Fichten gefällt werden mussten – und zwar in räumlicher Nähe: in Lippe. Das Waldaufforstungsprojekt in der Nähe von Holzhausen-Externsteine wird in Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Organisation Artenglück Naturschutz gGmbH aus Minden umgesetzt. Die STIFTUNG Sparda-Bank Hannover hat die Bepflanzung einer 2,5 Hektar großen, devastierten Fläche mit einer Spende in Höhe von 25.000 Euro ermöglicht. Das Waldareal liegt zwischen der Falkenburg und den Externsteinen, in einem von Wanderern und Spaziergängern häufig und gern frequentierten Gebiet.

„Wir freuen uns gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen, die Aufforstungsaktion aktiv zu begleiten und neuen Lebensraum zu schaffen“, begründet Michael Berghoff, Leitung Geschäftsbereich Finanzdienstleistungen, bei einem gemeinsamen Pflanztermin die Motivation für die Spende. „Wir feiern in diesem Jahr unser 20-jähriges Jubiläum. Zur Aufforstung einer 2,5 Hektar großen Fläche im Teutoburger Wald, der durch Trockenheit und Borkenkäfer stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, beizutragen, ist ein ganz besonderes, schönes Förderprojekt für unser Jubiläumsjahr“, ergänzt Cornelia Wurm, Stiftungsmanagerin der STIFTUNG Sparda-Bank Hannover. Die neu gepflanzte Waldfläche dient dabei nicht nur als Kohlenstoffsenke, sondern vor allem auch als wertvoller Lebensraum für heimische Tier- und Pflanzenarten.

Annette Paschke-Lehmann, 1. Stellv. Verbandsvorsteherin, bedankte sich herzlich für die Spende: „Wir sind begeistert, dass die STIFTUNG Sparda-Bank Hannover sich für die Aufforstung der Landesverbands-Wälder hier in Lippe engagiert.“ Auch der gemeinnützigen Mindener Organisation Artenglück Naturschutz gGmbH, die sich für die Schaffung von naturnahen Lebensräumen in der Land- und Forstwirtschaft einsetzt, gelte ein großer Dank: „Wir kooperieren mit Artenglück Naturschutz seit 2022 und haben mit Lara Boye und Felix Schulze-Varnholt bereits eine Fläche im Forstrevier Belle sowie eine Allee im Forstrevier Nassesand neu bepflanzen können. Mit ihren Ideen für mehr Umweltschutz und Artenvielfalt überzeugen sie Partner aus ganz Deutschland, sich ebenfalls für diese Ziele stark zu machen.“

„Unsere Mission mit Artenglück ist es, Unternehmen und Privatpersonen zu ermöglichen, sich in ihrer Region für die Biodiversität einsetzen zu können“, betont Schulze-Varnholt.

Die Baumarten auf der Pflanzfläche sind bunt gemischt: Junge Traubeneichen, Elsbeeren, Edelkastanien, Hemlocktannen und Europäische Lärchen wurden in den Boden gebracht. „Ein Mischwald wie

dieser wird mit den Folgen des Klimawandels wie Dürre oder Starkregenereignissen mit drohender Bodenerosion besser zurechtkommen“, erläutert Jan-Otto Hake, Leiter der Forstabteilung. Zur Anwendung kam die sogenannte Trupp-Pflanzung: „Dabei bestocken wir nur die Hälfte der Fläche mit jungen Setzlingen. Dazwischen hat Naturverjüngung die Chance, sich zu entwickeln.“

Abbildungen:

Vertreter der Stiftung Sparda-Bank Hannover und des Landesverbandes Lippe pflanzten gemeinsam junge Bäume auf einem Waldareal bei Holzhausen-Externsteine. (Fotos: Artenglück Naturschutz).

Pressekontakt:

Artenglück Naturschutz
Geschäftsführer
Felix Schulze-Varnholt
Tel. 0160 95068911
kontakt@artenglueck-naturschutz.de

STIFTUNG Sparda-Bank Hannover
Stiftungsmanagement
Cornelia Wurm
Tel. 0511 – 3018-4498
stiftung@sparda-h.de

Landesverband Lippe
Pressereferat
Peggy Pfaff M.A.
Tel. 05261 – 250 238
p.pfaff@landesverbandes-lippe.de